Verordnung

des Gemeinderates der Gemeinde Alberndorf in der Riedmark vom 31.10.2016 mit der die Marktstandsgebührenordnung vom 10.11.1975 i.d.g.F. abgeändert wird.

Aufgrund des § 15 Abs. 3 Z. 4 des Finanzausgleichsgesetzes 2008, BGBl. I Nr. 103/2007 i.d.g.F. wird verordnet:

§ 1

Bei Märkten in Alberndorf in der Riedmark wird für den Marktfahrern überlassenen Raum und als Abgeltung der Kosten für die Säuberung des Marktplatzes eine Marktstandsgebühr eingehoben.

§ 2

Die Höhe der Marktstandsgebühr beträgt je angefangene 10 m² beanspruchter (verstellter) Fläche € 10,- . Als verstellt gilt jene Fläche die für den Marktstand und die Lagerung zusätzlicher Gegenstände (zB Schachteln etc.) benötigt wird. Der durch Sonnenschirme und Standüberdachungen beanspruchte Luftraum ist von dieser Regelung ausgenommen. Für die Berechnung der verstellten Fläche durch Tische bzw. Sitzgelegenheiten (Biergarnituren, Stehtische usw.) zählt jene Fläche die sich durch die an den äußeren Rändern befindlichen Tische bzw. Sitzgelegenheiten ergibt.

§ 3

Die Gebühr ist durch die Marktfahrer an die Gemeinde Alberndorf in der Riedmark zu entrichten. Die Gebühr ist bei Aufstellung des Marktstandes fällig.

§ 4

Diese Verordnung tritt mit dem auf den Ablauf der Kundmachungsfrist folgenden Monatsersten in Kraft. Die bisherige Regelung tritt ab diesem Zeitpunkt außer Kraft.

Der Bürgermeister: